

---

## Vorstellung Porsche Macan: Dominanzanspruch erneuert

Von Jens Meiners

Entwickelt wurde er unter der Bezeichnung Cajun, aber letztlich wollte Porsche die Assoziation zu einem „Cayenne Junior“ wohl vermeiden: Die Rede ist vom Macan, ein SUV von durchaus städtetauglichem Format – und wohl sportlichstes Auto in seinem Segment. Jetzt geht er in die zweite Hälfte seines Lebenszyklus, und dazu haben sich die Ingenieure und Designer den Macan noch einmal gründlich vorgenommen.

Von vorn und von der Seite muss man schon etwas genauer hinsehen, um die Unterschiede zu erkennen. Doch am Heck fällt direkt das durchgehende Leuchtenband ins Auge, das dem Macan einen kühl-eleganten Akzent verleiht. Vorn wie hinten kommen LED-Leuchten zum Einsatz, die Lichtsignatur ist Porsche-typisch. Das umfangreiche Felgenprogramm umfasst Radgrößen von 18 bis 21 Zoll.

Die Leistungsdaten sorgen dafür, dass die Optik kein leeres Versprechen bleibt: Schon die Einstiegsvariante mit 245 PS (180 kW) starkem 2,0-Liter-Vierzylinder spurtet in 6,5 Sekunden von 0 auf 100 km/h, die Spitze liegt bei immerhin 225 km/h. Das kompakte Aggregat klingt gedämpft sportlich, der Normverbrauch liegt bei angemessenen 8,1 Litern pro 100 Kilometer.

Darüber rangiert der Macan S, der aus einem 3,0-Liter-V6-Turbomotor stolze 354 PS (260 kW) holt. Diese Variante benötigt für den Standardspurt lediglich 5,1 Sekunden, und die Fahrwiderstände gelangen erst bei 254 km/h zum Ausgleich.

Kam bisher nur der Vierzylinder aus dem Hause Audi, so ersetzt Porsche mit dem Facelift auch die hauseigenen V6-Aggregate durch Audi-Maschinen. Das ist für den Kunden durchaus spürbar: Gerade der neue V6-Motor wirkt etwas weniger aggressiv als der bisher eingebaute Porsche-Motor, was allerdings nicht zuletzt an den jüngsten Abgasnormen liegen dürfte.

Die Kraft wird stets über eine Sieben-Gang-Doppelkupplungsautomatik auf alle vier Räder geleitet. Die Gänge werden je nach gewähltem Fahrmodus mehr oder weniger zackig eingelegt, auch wenn der akustische Effekt wegen des Otto-Partikelfilters weniger eindrucksvoll ist als bisher. Bedauerlich finden wir, dass Porsche die Bedienlogik für den manuellen Schaltmodus nicht an Cayenne und Panamera angepasst hat: Nur noch beim Macan muss der Wählhebel zum Hochschalten weggestoßen, zum Herunterschalten hingegen nach hinten gezogen werden. Bei den anderen Baureihen hat Porsche dieses unsportlich wirkende Manko korrigiert.

Und mindestens ebenso schade ist der Wegfall der sparsamen und erfolgreichen Diesel-Variante. Wir glauben gerne, dass die Umsetzung der aktuellen Euro-6d-Temp-Abgasnorm etwas an Agilität gekostet hätte, glauben aber auch, dass nicht wenige Kunden sich eher bei der Konkurrenz umschaufen werden als dem Diesel endgültig abzuschwören.

Bei den Tests auf der Landstraße lassen sich die Unterschiede zwischen den verschiedenen Fahrmodi gut herausfahren. Sie sind Teil des Sport-Chrono-Pakets, das sich seit jeher auch durch eine Stoppuhr auf dem Armaturenbrett auszeichnet, die so unübersehbar wie selten genutzt ist. Im Sport-Plus-Programm wirkt die Lenkung bei Normaltempo übertrieben schwergängig; wenn man das SUV jedoch fliegen lässt, passt diese Abstimmung perfekt.

Die Kraftverteilung könnte für unseren Geschmack übrigens noch hecklastiger sein. Dafür

---

beißen die Bremsen kraftvoll und verzögerungsfrei zu. Und der Macan lässt sich auf engen Straßen dank kleinem Wendekreis gut manövrieren. Das macht besonders viel Spaß mit dem optionalen GT-Sportlenkrad, das durch zehn Schrauben geziert wird. Sie unterstreichen den Charakter eines Präzisionswerkzeugs.

Im Cockpit hat Porsche weiter Hand angelegt und vor allem das Infotainmentsystem mit einem 11-Zoll-Bildschirm auf den aktuellen Stand gebracht. Es lässt sich per Sprachsteuerung oder Touchscreen perfekt bedienen, die Belüftungsdüsen sind für den großen Monitor nach unten ausgewichen. Insgesamt wirkt die Mittelkonsole mit ihrer Vielzahl an Tasten allerdings etwas zerklüftet. Und die Klimaautomatik dürfte für unseren Geschmack dezenter agieren.

Der interessanteste Macan kommt übrigens erst noch auf den Markt: Es handelt sich um das Spitzenmodell, das seine Turboaufladung stolz im Namen trägt. Mit einem von Audi entwickelten 2,9-Liter-V6-Biturbo wird der Macan Turbo mindestens 450 PS auf die Straße bringen. Und auch stilistisch wird sich dieser Turbo deutlich von den niedriger motorisierten Versionen abheben.

Und so gilt: Der Macan ist alles andere als ein Cayenne Junior. Sondern ein selbstbewusst erneuerter Dominanzanspruch in einer immer heftiger umkämpften Fahrzeugklasse.  
(ampnet/jm)

#### Datenblatt Porsche Macan

Länge x Breite x Höhe (m): 4,70 x 1,92 x 1,62  
Radstand (m): 2,81  
Motor: R4-Benziner, 1984 ccm, Turbo, Direkteinspritzung  
Leistung: 180 kW / 245 PS bei 5000-6750 U/min  
Max. Drehmoment: 370 Nm bei 1600-4500 U/min  
Höchstgeschwindigkeit: 225 km/h  
Beschleunigung 0 auf 100 km/h: 6,5 Sek.  
Durchschnittsverbrauch: 8,1 Liter  
Effizienzklasse: D  
CO<sub>2</sub>-Emissionen: 185 g/km (Euro 6d-Temp)  
Leergewicht / Zuladung: min. 1795 kg / max. 515 kg  
Kofferraumvolumen: 500–1500 Liter  
Max. Anhängelast: 2000 kg  
Bereifung: vorn 235/60 R 18, hinten 255/55 R 18  
Luftwiderstandsbeiwert: 0,35  
Basispreis: 58 763 Euro

---

## Bilder zum Artikel



Porsche Macan.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche

---



Porsche Macan.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche

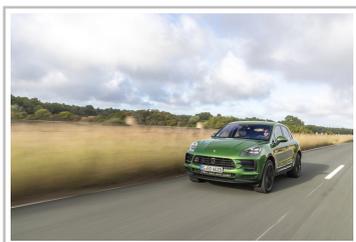
---



Porsche Macan.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche

---



Porsche Macan.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche

---



Porsche Macan.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche

---



Porsche Macan.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Porsche Macan.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



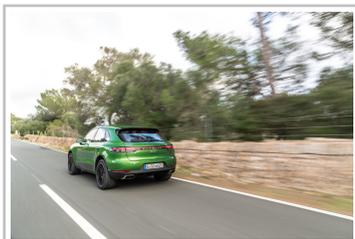
Porsche Macan.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Porsche Macan.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Porsche Macan.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche

---



Porsche Macan.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche

---



Porsche Macan.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche

---



Porsche Macan.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche

---



Porsche Macan.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche

---



Porsche Macan.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche

---



Porsche Macan.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche

---



Porsche Macan.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche

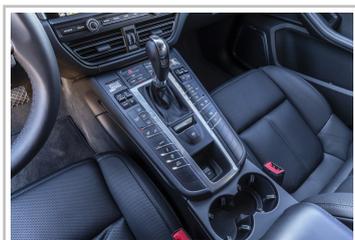
---



Porsche Macan.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche

---



Porsche Macan.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche

---



Porsche Macan.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche

---



Porsche Macan.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche

---



Porsche Macan.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche

---



Porsche Macan.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche

---



Porsche Macan.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche

---



Porsche Macan.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche

---